

Jahrestätigkeitsbericht

Laut § 3a (4) Berliner Seniorenmitwirkungsgesetz berichten die Gremien der Seniorenmitwirkung der zuständigen Verwaltung über ihre Tätigkeit jährlich in geeigneter Form. Für den Landessenorenbeirat Berlin (LSBB) ist dies in der 18. Wahlperiode die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales. Darüber hinaus ist der vorliegende Jahrestätigkeitsbericht im Internet www.ue60.berlin → Landessenorenbeirat Berlin abrufbar.

Kontakt

Landessenorenbeirat Berlin
Neues Stadthaus
Parochialstr. 3
10179 Berlin
Telefon 030/32664126

www.ue60.berlin

Die Landessenorenmitwirkungsgremien des Landes Berlin wurden gemeinsam mit Mitteln der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales gefördert.

Abkürzungsverzeichnis

AG	Arbeitsgruppe(n)
AGH	Abgeordnetenhaus von Berlin
BerISenG	Berliner Seniorenmitwirkungsgesetz
kom*zen	Kompetenz Zentrum Interkulturelle Öffnung der Altenhilfe
LL	Leitlinien der Berliner Seniorenpolitik
LSBB	Landessenorenbeirat Berlin
LSBB AG	Arbeitsgruppe(n) des LSBB
LSV	Landessenorenvertretung Berlin
MdA	Mitglied des AGH
SenIAS	Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales
SenGPG	Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung
SenJVA	Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung
SenUVK	Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz
SenSW	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen
Stellv.	Stellvertreter/in
SV	Bezirkliche Seniorenvertretung/en
WP	Wahlperiode

1 Arbeitsgrundlage

Auf der Grundlage des BerlSenG wurde der Landesseniorenbeirat im Land Berlin für die Dauer der 18. Wahlperiode des AGH berufen. Er konstituierte sich am 24.05.2017. Die Leitlinien der Berliner Seniorenpolitik, veröffentlicht im August 2013, geben Orientierung für die inhaltliche Ausgestaltung des Engagements.

2 Zusammensetzung

Der LSBB besteht aus 25 Mitgliedern und setzt sich zusammen aus den Vorsitzenden der 12 bezirklichen Seniorenvertretungen (SV) und 12 Vertretern aus Organisationen, Verbänden, Vereinen und Institutionen, die auf Vorschlag des LSBB zur Berufung empfohlen wurden, sowie einer vom für Senioren zuständigen Mitglieds der Berliner Senats berufenen Vertreters des Kompetenzzentrums, das sich in Berlin für die Belange der Senioren mit Migrationshintergrund im Sinne des § 2 des Partizipations- und Integrationsgesetzes einsetzt. Jedes LSBB Mitglied kann mit Zustimmung der Herkunftsinstitution eine Stellvertretung für die Teilnahme am Plenum schriftlich benennen.

LSBB Mitglieder

1. Arbeiterwohlfahrt LV Berlin e. V. - Rainer Michael Lehmann
2. Berliner Mieterverein e. V. - Wibke Werner
3. Der PARITÄTISCHE Berlin - Dr. Oliver Zobel
4. Deutscher Gewerkschaftsbund Berlin-Brandenburg - Winfried Lätsch
5. Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz - Ingrid Koch
6. Landessportbund Berlin e. V. - Gabriele Wrede
7. Schwulenberatung Berlin gGmbH - Dr. Marco Pulver
8. SoVD Sozialverband Deutschland LV Berlin e. V. – Hans Buchholz (bis 15.06.2020), Ursula Engelen-Kefer (vom 11.09.2020 an)
9. Sozialverband VdK Berlin-Brandenburg - Bernd Heinig
10. Sozialwerk Berlin e. V. - Peter Stawenow
11. Unionhilfswerk LV Berlin e. V. - Annelies Herrmann
12. Volkssolidarität LV Berlin e. V. - Eveline Lämmer
13. SV Charlottenburg-Wilmersdorf – Jens Friedrich (bis 15.11.2019), Marion Halten-Bartels (vom 10.12.2019 an)
14. SV Friedrichshain-Kreuzberg - Dr. Dieter Kloß
15. SV Lichtenberg - Renate Mohrs (bis 03.05.2018), Gunar Klapp (vom 03.05.2018 an)
16. SV Marzahn-Hellersdorf - Marion Koehler (bis 08.05.2018), Petra Ritter (vom 08.05.2018 an)
17. SV Mitte - Elke Schilling (bis 30.06.2018), Elisabeth Graff (vom 07.11.2018 an)
18. SV Neukölln - Erwin Bender
19. SV Pankow - Dr. Gisela Grunwald
20. SV Reinickendorf - Bernd Merken (bis 2.10.2018), Bernd Gellert (vom 18.10.2018 an)
21. SV Spandau - Karl-Heinz Klocke
22. SV Steglitz-Zehlendorf - Dr. Elmar Krause
23. SV Tempelhof-Schöneberg - Heidi Kloor
24. SV Treptow-Köpenick - Dr. Johanna Hambach
25. kom*zen – Dr. Nadia Nagie (bis 01.06.2020), Esther Kluba (vom 11.09.2020 an)

3 Arbeitsschwerpunkte 18. Wahlperiode

Der LSBB hat am 19.07.17 für die 18. Wahlperiode Arbeitsschwerpunkte beschlossen und befasste sich seit her, unter Berücksichtigung der Diversität im Alter mit folgenden Themen:

Wohnen im Alter, u. a. um die Liegenschafts- und Wohnraumpolitik als Teil der Daseinsvorsorge zu stärken; den Mangel an preisgünstigen Wohnraum zu reflektieren, um Ansprüche an die landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften, Genossenschaften und private Investoren zu definieren; den Mieterschutz zu stärken.

Verkehr und Mobilität im Alter, u. a. um den Ausbau und die Qualität im Berliner ÖPNV kritisch zu begleiten; Anforderungen an die Nahverkehrsplanung in Folge der Gesundheits- und Lebensqualitätsbedürfnisse von Senioren in der wachsenden Stadt zu thematisieren und den Weg zu einem vollständig barrierefreien ÖPNV zu ebnen; Möglichkeiten neuer Technologien sinnvoll und im Einklang mit den Mobilitätsbedürfnissen der Berliner einzusetzen; die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer zu erhöhen und die Fußgänger-Strategie konsequent umzusetzen; ein Sofortprogramm zur Erhöhung der Barrierefreiheit im Straßenraum zu unterstützen; den Ausbau der Mobilitätshilfedienste zu erreichen. Die Begleitung der Umsetzung des Berliner Mobilitätsgesetzes sowie des Fußgesetzes ist hier ein wichtiger Baustein.

Gesundheit älter werdender Menschen, u. a. um die Gesundheitspolitik als Querschnittsaufgabe kritisch zu begleiten und somit Planungen und Vorhaben in allen Senatsbereichen auf ihre gesundheitlichen Auswirkungen hin prüfen zu lassen; die gesundheitliche Versorgung als eine öffentliche Aufgabe der Daseinsvorsorge festzuschreiben; den Öffentlichen Gesundheitsdienst bei Prävention und Gesundheitsförderung zu stärken; die Gesundheitsplanung sozialräumlich zu betrachten.

Pflege im Alter, u. a. um sich an einem Dialogprozess zum Thema „Pflege 2030“ zu beteiligen, die Um- bzw. Fortsetzung bestehender Strategien und Landesinitiativen wie „80plus – gesundheitliche und pflegerischer Versorgung hochaltriger Menschen“ und „Für ein gutes Leben im Alter in Berlin“ kritisch zu begleiten; das Wohnteilhabegesetz weiterzuentwickeln; einen Rechtsanspruch auf flexible Tages- und Nachtpflegeangebote zu sichern; die Vielfalt der Lebensstile bei Pflegeangeboten zu sichern; Initiativen einer solidarischen Bürgerversicherung in Pflege und bei Gesundheit zu unterstützen.

§ 71 SGB XII Altenhilfe, u. a. sollen Leistungen der Altenhilfe auf eine solide gesetzliche und finanzielle Grundlage gestellt werden, um sie verlässlich zu sichern und zu organisieren.

4 Arbeitsweise des LSBB

Gemäß BerlSenG tagt der LSBB regelmäßig. Aufgrund der Corona-Pandemie trafen sich die Mitglieder im Jahr 2020 nur zu zwei Plenen. Am zweiten Plenum im September konnten, bedingt durch die Pandemie, Gäste sowie die LSBB Stellvertretenden nicht an der Plenarsitzung teilnehmen. Tagungsort war das Käte-Tresenreuter-Haus. Regelmäßige Tagesordnungspunkte waren Berichte aus dem Vorstand und von den Fachsprechern, aus den Arbeitsgruppen, aus den Senatsverwaltungen, aus der LSV sowie aus den bezirklichen Seniorenvertretungen und den Seniorenorganisationen im LSBB. Die Leitlinien (LL) der Berliner Seniorenpolitik bestimmten, unter Berücksichtigung der inhaltlichen Schwerpunkte, die Plenartagungen. Die Tagungen wurden vom Vorstand vorbereitet, der sich dazu monatlich traf. Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes waren

- Vorsitzende - Eveline Lämmer (Volkssolidarität LV Berlin e. V.)
- Stellvertreterin - Gabriele Wrede (Landessportbund Berlin e. V.)
- Finanzangelegenheiten - Peter Stawenow (Sozialwerk Berlin e.V.)
- Schriftführerin - Heidi Kloor (SV Tempelhof-Schöneberg)
- qua Amt - Dr. Johanna Hambach (Vorsitzende LSV; SV Treptow-Köpenick).

Die Fachsprecher für

- Wohnen im Alter: Dr. Hans-Ulrich Litzner (Stellv. LSBB)
- Gesundheit und Pflege im Alter: Dr. Oliver Zobel und Dr. Gisela Grunwald (Mitglieder LSBB)
- §71 SGB XII: Dr. Johanna Hambach und Peter Stawenow (Mitglieder LSBB)
- Verkehr und Mobilität im Alter: Herbert Probst (Stellv. LSBB)
- Die Belange Älterer mit Migrationserfahrungen: Esther Kluba (vom 18.08.2020) (Mitglied LSBB)

Sie machten auf Handlungsbedarfe aufmerksam und brachten Stellungnahmen und Empfehlungen als Beschlussanträge in das Plenum ein.

2020 waren folgende LSBB AG tätig:

- AG § 71 SGB XII – Pflicht statt Freiwilligkeit
- AG Zukunft
- AG Bauen, Wohnen, Wohnumfeld
- AG Verkehr und Mobilität im Alter
- AG Gesundheit und Pflege im Alter
- AG Leitlinien

Folgende Schwerpunkte fanden in den Plenartagungen Berücksichtigung:

15.01.2020 | Bundesteilhabegesetz – Umsetzung im Land Berlin

18.03.2020 | Abgesagt auf Grund der Corona-Pandemie (Die Kontaktaufnahme und Verständigung wurde per Mail oder telefonisch aufrechterhalten. Es wurden entsprechende Dokumente und Materialien versendet. Die Antworten wurden ausgewertet.)

20.05.2020 | Abgesagt auf Grund der Corona-Pandemie (Die Kontaktaufnahme und Verständigung wurde per Mail oder telefonisch aufrechterhalten. Es wurden entsprechende Dokumente und Materialien versendet. Die Antworten wurden ausgewertet.)

15.07.2020 | Abgesagt auf Grund der Corona-Pandemie (Die Kontaktaufnahme und Verständigung wurde per Mail oder telefonisch aufrechterhalten. Es wurden entsprechende Dokumente und Materialien versendet. Die Antworten wurden ausgewertet.)

16.09.2020 | Pflege und Gesundheit im Alter – Umsetzung der Strategie 80+ u.a. in der Corona Pandemie

18.11.2020 | Abgesagt auf Grund der Corona-Pandemie (Die Kontaktaufnahme und Verständigung wurde per Mail oder telefonisch aufrechterhalten. Es wurden entsprechende Dokumente und Materialien versendet. Die Antworten wurden ausgewertet.)

Gemäß der Leitlinie 1 der Berliner Seniorenpolitik erfüllten die Landesseniorenmitwirkungsgremien Qualifizierungsbedarfe der Mitglieder. Externe Angebote der Weiterbildung waren 2020 (Auswahl):

26.02.2020 | Telemed-Initiative Brandenburg e.V. | Digitales Gesundheitswesen 2020 – Status quo und Perspektiven

11.03.2020 | Stiftung Aktive Bürgerschaft | „Zukunft und Zivilgesellschaft“ - Absage aufgrund des Coronavirus

18.03.2020 | Kommunalpolitisches Bildungswerk Berlin (KBB) | Schlagfertigkeitstraining für Frauen – die Kunst gekonnt zu kontern

26.03.2020 | Stiftung für soziale Menschenrechte | Menschenrechte aktuell – das soziale Menschenrecht auf Wohnen“ – Absage aufgrund des Coronavirus

28.03.2020 | Kommunalpolitisches Bildungswerk Berlin (KBB) | Kommunalpolitischer Führerschein II: Grundkurs Rhetorik. Klar formulieren, Lampenfieber beherrschen, Körpersprache verbessern. - Absage aufgrund des Coronavirus

05.10.2020 | Kommunalpolitisches Bildungswerk Berlin (KBB) | Online-Seminar: Aufbaukurs Videos für Social Media

27.10.2020 | Kommunalpolitisches Bildungswerk Berlin (KBB) | 100 Jahre Bezirksämter in Berlin – ein zukunftsfähiges Modell für kommunale Eigenverantwortung in einer Metropole?

04.11.2020 | Kommunalpolitisches Bildungswerk Berlin (KBB) | Online-Seminar: Kommunalpolitischer Führerschein IV - Einführung in das öffentliche Haushaltswesen der Bezirke

Für individuelle Weiterbildungsbedarfe insbesondere zu Arbeitstechniken und PC-Kenntnissen wurde auf Qualifizierungsangebote externer Anbieter verwiesen und deren Inanspruchnahme bei Bedarf finanziell unterstützt.

5 Aufgaben

5.1 Beratung des Abgeordnetenhauses von Berlin

Vorstand, Mitglieder sowie AG- bzw. Fachsprecher des LSBB nahmen als Gäste an Ausschüsse des AGH bei seniorenrelevanten Themen teil. Als wertschätzende Anerkennung seiner ehrenamtlichen Tätigkeit empfand der LSBB die Einladungen zu Veranstaltungen der Fraktionen des AGH und nahm sie gern an, um seniorenpolitisch wichtige Themen anzusprechen. Ebenso wurde den Einladungen zu Anhörungen gefolgt (Auswahl):

03.12.2020 | Ausschuss für Integration, Arbeit und Soziales | Anhörung „Sachstand der Fortschreibung der Seniorenpolitischen Leitlinien im Land Berlin“, „Seniorenmitwirkungsgesetz, Beteiligung von Seniorinnen und Senioren sowie ihren gewählten Vertretungen – Zwischenbilanz und Optimierungsmöglichkeiten“ (Eveline Lämmer, LSBB Vorsitzende und Erwin Bender, Mitglied des LSBB)

5.2 Beratung des Senats von Berlin

Zu allen Schwerpunkten der Plenen wurden durch die Mitglieder des LSBB Forderungen und Schlussfolgerungen in der Diskussion formuliert. Da an den Plenen des LSBB aufgrund des BerSenG stets ein Vertreter der für Senioren zuständigen

Senatsverwaltung teilnahm, wurden die Ergebnisse der Diskussion sowie die vorgetragenen Alltagserfahrungen direkt an den Senat von Berlin übermittelt.

Gemäß § 7 (1) des BerlSenG stellte die für Senioren zuständige Senatsverwaltung dem LSBB, die für die Beraterfunktion des Landes erforderlichen Informationen zur Verfügung. Dazu lud die SenIAS Abteilung Seniorenpolitik den LSBB Vorstand und die Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle regelmäßig zu Koordinierungstreffen ein.

Auswahl weiterer Kontakte zwischen Mitglieder und Stellvertreter*innen des LSBB und Senatsverwaltungen:

- 10.01.2020 | Senatskanzlei | Teilnahme am Festakt und Empfang beim Regierenden Bürgermeister
- 12.02.2020 | Berliner Engagement Strategie – Sitzung des Begleitgremiums
- 13.02.2020 | SenGPG | Teilnahme am Fachgremium „Pflege 4.0“
- 19.02.2020 | Austausch zu Leitlinien mit den bezirklichen Beauftragten für Menschen mit Behinderung
- 19.02.2020 | Teilnahme an der Anhörung Thema: „Fußgesetz“ der SPD-Fraktion
- 04.03.2020 | SenIAS | Teilnahme an der Lenkungsrunde LL
- 07.03.2020 | SenIAS | Teilnahme an der Veranstaltung „Berlin sagt Danke!“
- 27.03.2020 | SenGPG | Teilnahme an der Telefonkonferenz „Schutz der älteren Bevölkerung“
- 15.05.2020 | SenGPG | Austausch zu Handlungsempfehlungen von Besuchen in Pflegeheimen
- 26.05.2020 | SenIAS | Telko der AG Leitlinien
- 18.06.2020 | Berliner Engagement Strategie – Themenforum
- 19.06.2020 | SenGPG | Austausch zu Handlungsempfehlungen von Besuchen in Pflegeheimen
- 25.06.2020 | Berliner Engagement Strategie – Thema „Neue Zielgruppen“
- 13.08.2020 | Senatskanzlei | Lenkungskreis „European Volunteering Capital 2021“
- 08.10.2020 | Berliner Engagement Strategie – Sitzung des Begleitgremiums
- 30.10.2020 | Berliner Engagement Strategie – Sitzung des Begleitgremiums

Vertreter*innen des LSBB trafen insbesondere in folgenden Beratungen der Mitarbeiter*innen der Senatsverwaltungen regelmäßig zum Austausch:

- SenUVK Mobilitätsbeirat / Dialog Fußverkehr
- Landespflegeausschuss (beratendes Mitglied)
- SenIAS Ressortübergreifende AG Leitlinien der Berliner Seniorenpolitik
- SenGPG „80 plus – Gesundheitliche und pflegerische Versorgung hochaltriger Menschen“ der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, insbesondere Handlungsfeld 7 „Beteiligung und Teilhabe der Bürger“

5.3 Öffentlichkeitsarbeit

Gemäß § 7 (2) des BerlSenG ist es Aufgabe des LSBB, Öffentlichkeitsarbeit zu leisten. Sie wurde als Führungsaufgabe des Vorstandes mit Unterstützung der Geschäftsstelle umgesetzt. Mitglieder des Vorstandes nahmen an zahlreichen Veranstaltungen der engagierten Stadtgesellschaft, sowie an diversen Netzwerktreffen, wie der 4. Fachkonferenz Freiwilligenmanagement zum Thema

Wert und Bedeutung des Freiwilligenmanagements für unsere Gesellschaft als „Lernendes Netzwerk“ und dem 5. Deutschen EngagementTag teil.

Der LSBB veröffentlichte 2020 zahlreiche Stellungnahmen zu unterschiedlichen gesellschaftspolitischen Themen.

Er informierte 2020 regelmäßig im Internet unter ü60.berlin über seine Tätigkeit und Rechtsvorschriften, die insbesondere ältere Menschen betrafen.

Die Seite www.landessenorenbeirat-berlin.de wurde zum Ende des Jahres 2020 gekündigt. Alle wichtigen Informationen finden Interessierte weiterhin auf dem Infoportal ü60.berlin. Die Vorlesefunktion erleichtert die individuelle Nutzung beider Seiten. Der LSBB Vorstand beantwortete regelmäßig Presseanfragen. Zudem wurden die folgenden Pressemitteilungen veröffentlicht: (Auswahl)

17.03.2020 | LSBB Pressemitteilung: Aufruf des Landessenorenbeirates Berlin zur praktischen Solidarität mit Älteren und allein Lebenden

18.05.2020 | LSBB Pressemitteilung: Verpflichtende Corona-Tests für Pflegepersonal in Berlin

16.06.2020 | LSBB Pressemitteilung: Der Landessenorenbeirat fordert mehr Unterstützung für ältere Menschen und Hochbetagte in der Corona-Krise

26.08.2020 | Pressemitteilung: Terminankündigung: 46. Berliner Seniorenwoche unter dem Motto Digital im Alter

29.10.2020 | Stellungnahme zum Thema Gesundheitssport der AG Pflege

29.10.2020 | LSBB Pressemitteilung: Landessenorenbeirat weist auf die Notwendigkeit von (Gesundheits-)Sport in der Corona-Krise hin

30.10.2020 | LSBB Pressemitteilung: Besuche in Pflegeeinrichtungen müssen weiterhin gewährleistet werden

06.11.2020 | LSBB Pressemitteilung: Vereinsamung verhindern

Der LSBB hat sich 2020 für gemeinsame Werbe- und Informationsmittel mit dem LSV entscheiden und seine Palette an Werbemittel erweitert.

Der Internationale Tag der älteren Menschen wurde von den Vereinten Nationen 1990 ausgerufen, um die Teilhabe der Älteren an der Gesellschaft zu sichern. In diesem Jahr fand im Zeitraum vom 1.-2. Oktober der Bundessenorenkongress im ver.di Haus Berlin statt. Unter dem Motto *Teilhabe in einer sich digital verändernden Welt* kamen interessierte Senior*innen aus ganz Deutschland zusammen.

Der „Gerontologische Salon“ ist ein gemeinsames Projekt des LSBB und des Sozialpädagogischen Instituts „Walter May“ (SPI). Dort diskutierten Führungskräfte, Mitarbeiter*innen von Senioreneinrichtungen, Senior*innen mit zukünftigen Altenpfleger*innen sowie Dozenten Erfahrungen und Erkenntnisse zu seniorenspezifischen Themen. Auf Grund der aktuellen Situation konnten die für das Jahr 2020 geplanten Veranstaltungen des Gerontologischen Salons nicht stattfinden.

Darüber hinaus nahmen die Mitglieder und Stellvertreter*innen der Landessenorenmitwirkungsgremien Einladungen an, um über das heutige Altersbild und das Engagement der Landessenorenmitwirkungsgremien zu informieren. Viele

dieser Veranstaltungen fanden auf Grund der Corona-Pandemie als Video- oder Telefonkonferenz statt (Auswahl):

- 08.01. 2020 Neujahrsempfang Seniorenstiftung Prenzlauer Berg
- 09.01.2020 | Neujahrsempfang beim Bundespräsidenten (Eveline Lämmer, LSBB Vorsitzende)
- 13.01. 2020 | Beerdigung von Regina Saeger (langjährige LSBB-Vorsitzende)
- 13.01. 2020 | Neujahrsempfang der Volkssolidarität LV Berlin e.V.
- 20.01.2020 | Einladung der AG 60plus der SPD
- 22.01.2020 | Neujahrsempfang „Netzwerk Ehrenamt“ Neukölln
- 14.02.2020 | Jahresempfang 60Plus der SPD
- 31.07.2020 | Videokonferenz „Zugang zum Engagement“
- 09.10.2020 | Fachtag Palliative Geriatrie
- 29.10.2020 | Preisverleihung der Stiftung für soziale Menschenrechte
- 4.-5.11.2020 | 11. Körber Demografie-Symposium
- 23.11.2020 | Videokonferenz Mitgliederversammlung Landesarmutskonferenz
- 02.12.2020 | Ältere Menschen in der Pandemie – Digitale Technologien als Chance?

Im Jahr 2020 gab es auch in der Umsetzung der Berliner Seniorenwoche eine Neuerung. Die Federführung ging nach vielen Jahren wieder zurück zur Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales. In Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle sowie Frau Gabriele Wrede (LSBB Vorstand) und Herrn Erwin Bender (LSV Vorstand) wurde die 46. Berliner Seniorenwoche unter dem Motto *Digital im Alter* geplant und durchgeführt. Neben der Eröffnungsveranstaltung für geladenen Gäste gab es ein breites digitales Angebot für die Berliner Senior*innen. Auch eine kleine Auswahl an analogen Angeboten wurde geboten.

Die Landesseniorenmitwirkungsgruppen veröffentlichten eine gemeinsame Wort-Bild-Marke auf dem Infoportal www.ue60.berlin.

5.4 Unterstützung der Verbreitung von Wissen über Rechtsvorschriften

Zum Erfahrungsaustausch, zu fachpolitischen Gesprächen sowie zur persönlichen Qualifikation besuchten die Mitglieder des LSBB und deren Stellvertretungen Veranstaltungen der aktiven Stadtgesellschaft, die aufgrund der Vielzahl im Bericht nicht im Einzelnen benannt werden können. Dabei wurde zugleich die interessierte Öffentlichkeit über die bearbeiteten Themen des LSBB informiert und die Verbreitung von Wissen über Rechtsvorschriften, die ältere Menschen besonders betreffen, sowie deren Umsetzung vor Ort unterstützt. Im Internet unter www.ue60.berlin wird auf die Service-Nummer der Pflegestützpunkte, das Einsamkeitstelefon von Silbernetz, das Beratungstelefon von Pflege in Not und das Seniorensicherheitstelefon (Polizei) hingewiesen. Rechtsvorschriften, die ältere Menschen besonders betreffen, wurden bei Bürgeranfragen oder Anfragen der bezirklichen Seniorenvertretungen im Internet individuell recherchiert, ausgedruckt und zugesandt.

6 Rahmenbedingungen

Im Zeitraum Januar bis März 2020 wurden über den Verein Sozialwerk Berlin e.V. die laufenden Kosten der LSV und des LSBB sowie deren Geschäftsstelle Sach- und Personalmittel bei der SenIAS beantragt. Ab April 2020 wurde die Geschäftsstelle von LSBB und LSV bei der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales angesiedelt. Für Januar bis März 2020 standen insgesamt 30.300 Euro zur Verfügung. Ab April nochmals 27.000 Euro. Der Vorstand des LSBB hatte gemeinsam mit dem Vorstand der LSV über die Mittelverwendung entschieden und einen Haushaltsplan aufgestellt. Mit der Zuwendung der SenIAS standen für die gemeinsame Geschäftsstelle der Landesseniorenmitwirkungsgruppen Sach- und Personalmittel zur Verfügung. Die Geschäftsstelle umfasste 2020 zwei Büroräume und einen Beratungsraum. Von Januar bis März 2020 war eine Sachbearbeiterin mit 30 Wochenstunden und eine Leiterin der Geschäftsstelle mit 32 Wochenstunden tätig. Ab April 2020 war eine Sachbearbeiterin mit 28 Wochenstunden und eine Büroleitung der Geschäftsstelle mit 34 Wochenstunden tätig. Deren breites Aufgabenspektrum unterstützte die Erfüllung der in den vorbenannten Kapiteln beschriebenen Aktivitäten in einem hohen Maße.